

Tag im Weinberg lockt viele Gäste zum Goetheberg

Fest Wandern und Lahnweingenuss in Obernhof

Von unserer Mitarbeiterin Jennifer Ingmann

■ **Obernhof.** „Wie im Urlaub“, tönte es am Sonntag aus einer kleinen Wandertuppe heraus, die den schweißtreibenden Anstieg in die romantischen Weinberge von Obernhof gewagt hatte. Sonniges Wetter und milde Temperaturen boten vielen Wein- und Wanderfreunden beste Bedingungen für den „Tag im Weinberg“, zu dem die Obernhöfer Winzer und Gastronomen zusammen mit der Touristik im Nassauer Land einmal jährlich einladen. Und das bereits zum sechsten Mal sehr erfolgreich. Wer die stelle Wegstrecke vom Lahnthal bis in die Wingerte geschafft hatte, wurde mit einem herrlichen Ausblick auf die Lahn und das Kloster Arnstein belohnt.

Entlang des Weges hatten der Arnsteiner Hof, das Weinhaus Treis, sowie die Winzer Haxel, Massen-Geil-Beck und Ehnann kleine Stände aufgebaut, um die hungrigen und durstigen Gäste mit Lahnweinen zu verwöhnen. Die Beine ausstrecken und die Seele baumeln lassen konnten die Wanderer

an den gemütlichen Plätzchen rund um die mobilen Weinstuben. Einen frischen „Secco di lano“ mit Hundertbüttensinp, einen süffigen Riesling oder andere fruchtige Spätburgunder ließen sie sich dabei schmecken. Herzhafte und süße Crepes bot das Jugend-Projekt „Juwel“, die auch Glashalter und Flaschenverschlüsse verkauften. Allesamt Unikate.

Auch Verbandsgemeindebürgermeister Udo Rau brach gemeinsam mit der Weinprinzessin Olga Adam und der Mittelrhein-Königin Ramona Kappus zu einem Weinberg-Spaziergang auf. Leicht erschöpft aber sichtlich zufrieden kam die Truppe nach einigen Stunden wieder am Ausgangspunkt der Wanderung an und gönnte sich – wie sollte es anders sein – ein Glas Wein zur Belohnung. Christoph Keul und Astrid Nagel von der Nassauer Touristik sind sehr zufrieden mit der Veranstaltung. „Das Wetter ist viel besser als erwartet. Geradezu optimal für die Wanderer“, sagte Nagel, die Präsentation der Lahnweine werde von Jahr zu Jahr immer ein bisschen größer, fügte Keul hinzu. Auch im nächsten Jahr



Vorbei an den von Juwel-Teilnehmern hergestellten Kunstwerken spazierten die Besucher des Weinfestes über die Wege im Goetheberg und genossen den Ausblick auf das Lahnthal. An den Ständen der Winzer und Gastronomen wurde Wein aus Obernhof und Weinähr ausgetrennt. Foto: Jennifer Ingmann

will das Projekt „Juwel“ wieder mit dabei sein. Susan Hampel: „Für die Jugendlichen ist der Verkauf ihrer selbst hergestellten Artikel eine wertvolle Praxiserfahrung“. Neue kreative Ideen sollen für die kommende Veranstaltung umgesetzt werden. An der Lahn wird seit dem 13. Jahrhundert Wein angebaut. Im 19. Jahrhundert gab es zwischen Limburg und Lahnstein rund 100 Hektar Anbaufläche. Heute sind es noch sieben Hektar, die sich auf die Ortsgemeinde Obernhof mit der Lage Goetheberg und den Nachbarort Weinähr mit der Giebelhöl verteilen. Seit 1971 wird die Lahn dem Anbaugelände Mittelrhein zugerechnet.

Der „Tag im Weinberg“ findet jedes Jahr am zweiten Wochenende im Juni statt.